

AvD-Vize wiedergewählt

Im Rahmen der AvD Jahreshauptversammlung, die am 16. Juni 2013 in Düsseldorf stattfand, wurde die positive Aufstellung des Automobilclub von Deutschland (AvD) bewertet. Die strategische Neuausrichtung, welche das Präsidium seit 2009 umsetzt, verläuft planmäßig. Ludwig Fürst zu Löwenstein kümmert sich als Präsident des AvD künftig um Marketing und Vertrieb der Organisation. Weiterhin wurden Gebhard Sanne, Vizepräsident für Touristik und Vertrieb und Volker Strycek, Vizepräsident für Sport und Jugend in ihren Ämtern bestätigt. Die Amtszeit der Vizepräsidenten beträgt 2 Jahre.

Gebhard Sanne und Volker Strycek sind seit der Gründung im Jahr 2009 Mitglieder der DMSB Formel1 Kommission. Gebhard Sanne engagiert sich zudem in der Mobility Services Commission (MSC) der FIA. Beide Vizepräsidenten freuen sich, dass sie ihr Amt weiterführen können.

Tags zuvor wurde der Vorstand des AvD Hauptausschusses neu gewählt. Amtsinhaber Otto Prinz zu Sayn-Wittgenstein übergab das Amt des Vorsitzenden an Reinhard Dötzer. Als Stellvertreter wurde Fritz Hakelberg-Pekol gewählt. Das zur Wahl stehende Amt der Schriftführerin bekleidet Renate Schnitzler.

Otto Prinz zu Sayn-Wittgenstein, der seit über 20 Jahren dem Hauptausschuss in verschiedenen Funktionen angehörte, und diesen in den letzten 4 Jahren führte, wurde zum AvD Ehrenmitglied ernannt und bekam die höchste Auszeichnung des Clubs, das goldene AvD-Eichenblatt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



**Automobilclub
von Deutschland**